

„Steirisch Herbstln“ soll Tourismus ankurbeln

Unter dem Motto „Steirisch Herbstln“ präsentieren sich zur Zeit die steirischen Tourismusregionen in München. Auch wenn im Herbst Jahr für Jahr mehr Urlauber in die Steiermark kommen, gibt es laut Steiermark Tourismus Luft nach oben.

Vor zwei Jahren präsentierten sich die steirischen Tourismusregionen schon einmal am Münchener Rindermarkt, ab Donnerstag ist es wieder so weit. Mit 20 Stationen will man den Bayern vier Tage lang einen Herbsturlaub in der Steiermark schmackhaft machen.



Foto/Grafik: Steiermark Tourismus/Achim Schmitt

Dabei wird es unter anderem eine steirische Genussmeile geben, sagt Steiermark-Tourismus-Geschäftsführer Erich Neuhold - mit allem, was die Steiermark zu bieten hat: „Das ist auf jeden Fall unsere Kulinarik - Apfel, Wein, Kürbis, auch etwas, was man mitnehmen und kaufen kann, das war der explizite Wunsch der Münchner vor zwei Jahren. Wir bauen das fünf Meter hohe Weinfass auf, das schon vom Steiermark-Frühling in Wien bekannt ist. Und Johann Lafer und Christof Widakovich werden zur Eröffnung dann auch kochen.“

Zwischensaisonen sollen gestärkt werden

Ziel der Veranstaltung ist es, den Herbsttourismus weiter anzukurbeln. Seit Jahren gebe es hier eine konstante Kurve nach oben - mittlerweile verzeichne die Steiermark von September bis November 906.000 Gäste - ein Fünftel aller Nächtigungen. „Wir bemühen uns sehr, dass wir die Zwischensaisonen stärken. Wir haben eine Auslastung in der Steiermark übers Jahr gesehen von 30 bis 40 Prozent. Das können wir nur ändern, indem wir die Zwischensaisonen stärken, da sehen wir großes Potential im Frühling, wir sehen aber auch großes Potential im Herbst“, so Neuhold.

Wandern, Radtouren, Weinstraße

Die meisten Herbsturlauber kommen aus dem Inland, wichtigster Auslandsmarkt ist Deutschland - und da vor allem Bayern -, gefolgt von Ungarn und Polen. Besonders beliebt sind im Herbst die Weinstraße, aber auch Wandern, Radtouren, Thermen oder Kurztrips nach Graz stehen hoch im Kurs.

Link:

- Steiermark Tourismus <<http://www.steiermark.com>>

Publiziert am 31.08.2017

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren

- nicht mit Twitter verbunden 

- nicht mit Google+ verbunden 

- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** [i](http://orf.at/stories/socialmedia) <<http://orf.at/stories/socialmedia>>